

# **Traunsee/Traunstein - oberhalb/unterhalb**

**Werktitel:** Traunsee/Traunstein - oberhalb/unterhalb

**Untertitel:** 12-part graphic and sound installation

**KomponistIn:** [Grill Thomas](#)

**Entstehungsjahr:** 2018

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Klanginstallation

**Besetzung:** Elektronik

## **Beschreibung**

"Der Blick auf den Traunstein ist ein bestimmender Eindruck: Auf die Felswände über der Horizontlinie, und darunter der Traunsee mit den verzerrten Spiegelungen der Felsstrukturen im Wasser. Die Felswände streben in die Höhe und sind dort den Elementen ausgesetzt – dies gilt aber auch spiegelbildlich, wenngleich weitgehend verborgen in der Tiefe des Sees.

Im Rahmen eines Aufenthaltes im Atelier der Kunstsammlung Oberösterreich sammelten wir im August 2017 gemeinsam an und auf dem Traunsee Material, um diese Ausstellung zu erarbeiten. Inspirationsquelle war Thomas Bernhards Erzählung „Das Kalkwerk“, die den Protagonisten die Grenzen der Hörwahrnehmung beschreiben lässt, bis hin zum Empfinden von Wetterphänomenen oder Schwingungen aus großer Wassertiefe.

Den hier ausgestellten Bildern liegen als Vorlagen Fotografien zugrunde, die gleichzeitig mit den Tonaufnahmen durch Unterwassermikrofone entstanden sind. Unsere Beiträge ergänzen einander kontrastierend: Sichtbares und Unsichtbares, Diesseitiges und Jenseitiges, die visuelle gegenüber der hörbaren Position.

Auf der grafischen Ebene wurden die verkarsteten Oberflächen des Kalksteins in filigrane Kartografien transformiert. Aus der maximalen Reduktion der Bildmittel auf Liniennetze aus Tusche sowie Farbigkeit des Papiers und der detaillierten Wiedergabe des Gesteins entsteht ein Spannungsverhältnis zwischen Abstraktion und Information, Ortslosigkeit und Verortung.

Die im Ausstellungsraum ineinander greifenden musikalischen Kompositionen – Abstraktionen der Unterwasseraufnahmen – sind klangliche Imagination dessen,

was sich von den abfallenden Felswänden unterhalb der Wasserlinie fortsetzt. Die Klänge werden geisterhaft von unsichtbaren Körperschallwandlern direkt über die Papierflächen abgegeben, die Bilder wirken also selbst als Lautsprecher. Das Papier der Bilder wird zum Medium, in dem Zeichnung und Klang verschmelzen, ausgerichtet an der die gesamte Ausstellung durchlaufenden Wasserlinie."

*Thomas Grill, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 30.11.2023 [[https://grrrr.org/arts/projects/oberhalb\\_unterhalb/](https://grrrr.org/arts/projects/oberhalb_unterhalb/)]*

**Weitere Informationen:** In Zusammenarbeit mit Nicole Krenn

### **Uraufführung**

24. Mai 2018 - Wien

**Veranstalter:** *Rising up-flowing down*

---